

EINLADUNG

Düsseldorf, 12. Januar 2011

1/11 Strategische Einsatzfelder verschiedener B-Plantypen
B-Pläne nach § 30 (1), § 30 (3), § 13a, § 9 (2a) BauGB und deren
strategische Einsatzfelder, Beispiele und Erfahrungen

Die Wahl des richtigen B-Planstyps für die jeweilige Planungssituation zur Steuerung der städtebaulichen Entwicklung, zur Verhinderung von Fehlentwicklungen oder zur Bewältigung von Immissionskonflikten stellt sich immer wieder neu. Die Auswahl des B-Plantyps entscheidet über den Umfang der Konfliktbewältigung, die Regelungsdichte, die Verfahrensart und Verfahrensdauer, notwendige Gutachten, die ggf. notwendige FNP-Änderung oder Berichtigung, die Planungskosten sowie über die späteren Anforderungen an den Vollzug der Festsetzungen.

Neue städtebauliche Aufgaben wie die Einzelhandelsteuerung, der Vergnügungstättenauschluss oder die Innenentwicklung kommen zu den Standardaufgaben der Bewältigung von Immissionskonflikten, der Neuausweisung von Bauland oder der Neuordnung oder Umstrukturierung von Bestandsgebieten hinzu. Für jede dieser Aufgaben stehen verschiedene Typen von B-Plänen zur Verfügung.

Anhand von typischen Aufgabenstellungen wird aus Sicht der beteiligten Städte der strategische Einsatz, die Einsatzfelder und die typischerweise mit dem B-Plantyp verbundenen Probleme an verschiedenen Fallbeispielen dargelegt. Gegenstand sind Einsatzfelder qualifizierter und nicht qualifizierter B-Pläne nach § 30 BauGB, B-Pläne der Innenentwicklung nach § 13a BauGB sowie B-Pläne nach § 9 (2a) BauGB zur Steuerung zentraler Versorgungsbereiche.

Ziel ist es, Empfehlungen aus den Erfahrungen mit den unterschiedlichen B-Plantypen aus Sicht der Anwender zu vermitteln und Entscheidungshilfen für die richtige Wahl des Instruments zu geben.

Tagungsort: CVJM Düsseldorf
Graf-Adolf-Straße 102, 40210 Düsseldorf

Teilnahmegebühr: 180,- EUR

Anmeldung: Um baldige schriftliche Anmeldung beim Institut für Städtebau Berlin wird gebeten. Die Teilnahmegebühr bitte erst nach Erhalt unserer Bestätigung auf unser Konto bei der Postbank Berlin Nr. 2887-100 (BLZ 10010010) überweisen.

Institut für Städtebau Berlin, Schicklerstraße 5 - 7, 10179 Berlin

Tel.: 030 – 23 08 22 0, Fax: 030 – 23 08 22 22

Internet: <http://www.staedtebau-berlin.de>, E-Mail: info@staedtebau-berlin.de

1/11 Strategische Einsatzfelder verschiedener B-Plantypen

Mittwoch, 12.01.2011

PROGRAMM

Kursvorbereitung und Leitung:

Dr. Werner Klinge, Institut für Städtebau Berlin

- 09.50 - 10.00 Uhr Begrüßung und Einführung
- 10.00 - 11.00 Uhr Bebauungspläne der Innenentwicklung nach § 13a BauGB – Einsatzfelder, Anwendungsbeispiele, Verfahrensdauer, Erfahrungen, Probleme
Dipl.-Ing. Anne Luise Müller, AL., Stadtplanungsamt Köln
- 11.00 - 11.30 Uhr Diskussion
- 11.30 - 12.15 Uhr Bebauungspläne zur Steuerung zentraler Versorgungsbereiche nach § 9 (2a) BauGB – typische Einsatzfelder, Voraussetzungen, Verfahrensdauer, Anwendungsbeispiele, Erfahrungen, Probleme
Dipl.-Ing. Eckart Kröck, AL., Stadtplanungs- und Bauordnungssamt Bochum
- 12.15 - 12.30 Uhr Diskussion
- 12.30 - 13.30 Uhr Mittagspause
- 13.30 - 14.15 Uhr Einfache Bebauungspläne nach § 30 (3) BauGB zur Verhinderung von Fehlentwicklungen – typische Einsatzfelder, Anwendungsbeispiele, Erfahrungen, Verfahrensdauer, Regelungsdichte
Dipl.-Ing. Ruth Orzessek-Kruppa, Stellvertretende Amtsleiterin, Stadtplanungsamt, Landeshauptstadt Düsseldorf
- 14.15 - 14.30 Uhr Diskussion
- 14.30 - 15.15 Uhr Qualifizierte B-Pläne – Neuauftellung von B-Plänen – ausgewählte Anwendungsbereiche, Verfahrensfragen, Umweltprüfung, Regelungsdichte, Vollzugsfragen
Dipl.-Ing. Michael Zirbel, AL., Stadtplanungsplanung Gütersloh
- 15.15 - 15.30 Uhr Diskussion
- 15.30 - 16.00 Uhr Kaffeepause
- 16.00 - 16.45 Uhr Qualifizierte B-Pläne - Bestandsüberplanung in Gemengelage - ausgewählte Anwendungsbereiche, Verfahren, Verfahrensdauer, Umweltprüfung, Regelungsdichte, Konfliktbewältigung, Vollzug
Dipl.-Ing. Jochen Braun, Abtl. Verbindliche Bauleitplanung, Ressort Bauen und Wohnen, Wuppertal
- 16.45 - 17.00 Uhr Diskussion